



## **Bietigheimer Hockey- und Tennis-Club e.V.**

• Abteilung Hockey •  
Parkäckerstr. 2  
74321 Bietigheim-Bissingen

Geschäftsstelle:  
Tel: +49 (07142) 93 06 90  
[geschaefsstelle@bietigheimer-htc.de](mailto:geschaefsstelle@bietigheimer-htc.de)

### **Antrag zu Top: 10 der Mitgliederversammlung des Süddeutschen Hockey-Verbandes e.V.**

Der Bietigheimer HTC stellt hiermit den Antrag, die Regionalliga der Damen zu erweitern auf

- # 1. Regionalliga Süd (Feld)
- # 2. Regionalliga Süd (Feld)

#### **Begründung:**

Eine Einführung der 2. Regionalliga Süd, Damen würde eine Gleichstellung im Regionalligasystem Feld Damen und Herren im Süden bedeuten und damit die im Herrenbereich bereits bewährten Vorteile auch für den Spielbetrieb der Damen gleichermaßen erschließen.

In den 2. Regionalligen soll es wie bei den Herren jeweils die Staffel Ost geben, in der Mannschaften aus dem Hockey - Verband Baden - Württemberg e.V. und dem Bayerischen Hockey - Verband e.V. spielen und die Staffel West, in der Mannschaften aus dem Hessischen Hockey - Verband e.V. und dem Hockey - Verband Rheinland - Pfalz / Saar e.V. spielen.

Sportlich gesehen können sich Damenmannschaften durch die Erweiterung der Regionalligen besser auf die geforderten Leistungen und den weiteren Aufstieg vorbereiten.

Durch eine 2. Regionalliga kann der Leistungssport sich breiter aufstellen, was somit ein Vorteil für das sportliche Weiterkommen von Spielern/innen, Teams und Hockeysport bedeutet.

Die Ausbildung und Weiterbildung von Spieler/in, Schiedsrichterwesen und Trainerteams sind durch die Entzerrung der Regionalliga Süd Damen besser gegeben als durch eine einzige Leistungsstufe. Zusätzlich würde der straff gestaltete Spielplan und die damit verbundene Reisekosten sich etwas entspannen.

Für das Schiedsrichterwesen kann eine 2. Regionalliga Süd Damen ein weiterer wichtiger Pfeiler in der Ausbildung und Weiterbildung von Unparteiischen darstellen.

Eine 2. Regionalliga Süd Damen gibt dem Schiedsrichterwesen die Möglichkeit, breiter und intensiver Schiedsrichter auszubilden bzw. weiterzubilden.

Für Vereine bedeutet der Sprung von Oberliga zur Regionalliga auch eine wirtschaftliche Leistung.

Um dem Ehrenamt und den Vereinen bessere Chancen auf regionalligagerechte Entwicklungen zu geben, benötigt es eine Einführung der 2. Regionalliga Süd.

Dadurch kann der Aufbau von leistungsgerechter Nachwuchsarbeit ( Jugendarbeit, Trainerstellen, Trainerausbildungen, Schiedsrichterwesen, Ehrenamt etc.) sich besser, auf jeden Fall breiter und langfristiger entwickeln.

Durch die Teilung der Liga können neben den sportlichen Entwicklungen auch die Infrastrukturen und benötigte wirtschaftliche Strukturen geschaffen werden.

Das kommt nicht nur den teilnehmenden Mannschaften des Regionalligaspielbetriebes durch einem entschlackten Spielplan zugute, sondern auch den aufsteigenden Mannschaften, welche sich für die nächste Ligastufe qualifizieren.

Eine breitere Entwicklung im Regionalligabetrieb wird sich langfristig positiv auf den Hockeysport regional und national auswirken.

Der Zuständige Ausschuss des SHV wird beauftragt mit der Bildung der Eingliederung einer 2. Regionalliga Damen Feld Süd, sowie den Auf- und Abstiegsregelungen und die Aufnahme in die Zusatzspielordnung des Süddeutschen Hockey-Verband e.V.